

**Freie Hansestadt Bremen
Ortsamt Horn-Lehe**

PROTOKOLL

der öffentlichen Sitzung des Fachausschuss Stadtteilentwicklung, Kultur und
Jugendbeteiligung des Beirates Horn-Lehe

DATUM	BEGINN	ENDE	SITZUNGSORT
14.09.2023	18:00 Uhr	19:40 Uhr	Diele des Orsamtes Horn-Lehe

TEILNEHMER_INNEN

ORTSAMT : Charlotte Eckardt, Vorsitz & Protokoll

BEIRAT/AUSSCHÜSSE : Barnabás Adam, Robert Dorn, Philipp Eilers (beratend), Claus Gülke, Larissa Gumgowski, Marc Liedtke, Claudia Roller, Manfred Steglich

GÄSTE : Nils Gutmann, Sprecher Jugendbeirat Horn-Lehe

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Konstituierung des Fachausschusses
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Wahl von Sprecher:in und stellv. Sprecher:in des Fachausschusses
4. **Vorstellung des Jugendbeirates und seiner aktuellen Projekte**
5. **Beirat auf dem Weihnachtsmarkt 03. Dezember 2023 (und zukünftigen Statteilfesten)**
6. **Austausch über die nächsten Themen des FA Stadtteilentwicklung, Kultur und Jugendbeteiligung**
7. Mitteilung des Ausschusssprechers
8. Mitteilung des Amtes
9. Verschiedenes
 - a. Nächster Sitzungstermin am 30. November 2023

Die Mitglieder des Fachausschusses wurden per E-Mail am 07. September 2023 zur Sitzung eingeladen.

Zu TOP 1: Begrüßung und Konstituierung des Fachausschusses

Frau Eckardt begrüß die neuen und alten Ausschussmitglieder sowie die Gäste zur konstituierenden Sitzung.

Sie stellt fest, dass die Einladung fristgerecht erfolgte und sich der Ausschuss mit seiner Zusammenkunft nun formal konstituiert hat. Bereits vor der Sitzung lagen alle Verpflichtungen der Beiratsmitglieder und sachkundigen Bürger:innen vor und alle wurden bereits gemäß § 21 des Ortsgesetzes der Beiräte und Ortschaften (OBG) zur Verschwiegenheit verpflichtet

Es erhebt sich formal kein Widerspruch.

Zu TOP 2: Beschluss der Tagesordnung

Nils hat angekündigt, dass er etwa 30 Minuten später zur Sitzung kommt. Andere Mitglieder des Jugendbeirates haben sich nicht angekündigt. Deswegen schlägt Frau Eckardt vor, dass die TOPs 4 und 5 getauscht werden.

Beschluss: Die vorliegende Tagesordnung wird mit der angekündigten Änderung genehmigt. **(einstimmig)**

Zu TOP 3: Wahl von Sprecher:in und stellv. Sprecher:in des Fachausschusses

3.1 Wahl der Sprecherin/des Sprechers

Gemäß § 25 II OBG wählt der Fachausschuss aus seiner Mitte eine:n Sprecher:in. Das Vorschlagsrecht für den Sprecher:inposten liegt bei Bündnis 90/Die Grünen. Die Grünen schlagen Marc Liedtke vor. Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Beschluss: Auf Marc Liedtke entfallen 7 Ja-Stimmen. Damit ist er einstimmig zum Sprecher des Fachausschusses Stadtteilentwicklung, Kultur und Jugendbeteiligung gewählt.

Auf Nachfrage teilt Herr Liedtke mit, dass er die Wahl annimmt.

3.2 Wahl der/des stellvertretenden Sprecher/Sprecherin

Gemäß § 25 II OBG wählt der Fachausschuss aus seiner Mitte eine:n stellvertretene:n Sprecher:in. Das Vorschlagsrecht für den Sprecher:inposten liegt bei der SPD. Die SPD schlägt Barnabás Adam vor. Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Beschluss: Auf Herrn Adam entfallen 7 Ja-Stimmen. Damit ist er einstimmig zum stellvertretenden Sprecher des Fachausschusses Stadtteilentwicklung, Kultur und Jugendbeteiligung gewählt.

Auf Nachfrage teilt Herr Adam mit, dass er die Wahl annimmt.

Zu TOP 5: Beirat auf dem Weihnachtsmarkt 03. Dezember 2023 (und zukünftigen Statteilfesten)

Herr Liedtke berichtet vom Stand des Beirates Schwachhausen auf Fockes Fest. Dort gab es Pinnwände mit einem Wünschebaum. Grundsätzlich ist es kommunikativer, wenn die Bänke nicht unter dem Pavillon stehen, sondern man davor ins Gespräch kommt. Herr Steglich meint, dass es neben dem Roll-Up auch Informationen über den Beirat zum Austeilen in Papierform geben sollte. Das hat beim Kulturfest gefehlt. Herr Gülke schlägt ein Infoblatt im Format A5 vor und zusätzlich eine Postkarte für Wünsche, Fragen und Anregungen. Herr Dorn ergänzt, dass es auf dem Weihnachtsmarkt auch Angebote für Kinder geben sollte, um mit den Erwachsenen besser ins Gespräch zu kommen. Herr Eilers bietet an einen Fernseher bereitzustellen, wenn es Strom auf dem Weihnachtsmarkt geben sollte, um Fotos aus dem Stadtteil zu zeigen.

Frau Eckardt bietet an, einen Entwurf für den Flyer und das Infoblatt zu erstellen, auf Grundlage der Illustrationen von Herrn Adam für das Roll-Up. Außerdem wird sie Angebote für den Druck, für Namensschilder, Stehtische und Pinnwände herausuchen. Der Initiativantrag des Beirates soll im Koordinierungsausschuss noch konkretisiert werden.

Beschluss: Der Fachausschuss beschließt, einen Initiativantrag zur Finanzierung der Präsentation des Beirates auf den künftigen Stadtteilstetten aus Globalmitteln zu stellen. **(einstimmig)**

Die Mitglieder des Ausschusses einigen sich darauf, dass die nächste Sitzung noch vor dem Weihnachtsmarkt stattfinden soll, um die Details besprechen zu können. Als Termin wird der 15. November 2023 vereinbart.

Zu TOP 4: Vorstellung des Jugendbeirates und seiner aktuellen Projekte

Es gibt in Bremen zwölf Jugendbeiräte und –foren, vier weitere sind im Gespräch. Jugendforen sind lose Zusammenschlüsse aus engagierten Jugendlichen, die vom Beirat anerkannt werden müssen. Jugendbeiräte werden von den Jugendlichen im Stadtteil gewählt. In Horn-Lehe gibt es den Jugendbeirat seit 2017 mittlerweile in der dritten Legislaturperiode. Der aktuelle wurde 2021 gewählt. Neuwahlen stehen im November 2024 an.

Die Mitglieder des Jugendbeirats sind Vertreterinnen und Vertreter der jungen Menschen im Stadtteil. Es können Anträge an sie gestellt werden und sie können sich mit Themen beschäftigen, die an sie herangetragen werden. Vor allem beschäftigen sie sich aber mit eigenen Projekten, deren Planung und Umsetzung sie selbstständig durchführen. Ziel ist es immer, den Stadtteil für Jugendliche besser zu machen sowie Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung und Jugendbeteiligung.

Der Beirat hat dem Jugendbeirat in den letzten Jahren ein Budget von 5.000 Euro zur Verfügung gestellt. Zusätzlich gibt es zentrale Jugendglobalmittel, für das Jahr 2023 in Höhe von 3.589,74 Euro. Der Jugendbeirat Horn-Lehe setzt sich seit Jahren für eine andere Berechnung der Höhe der Jugendglobalmittel ein (ein höherer Sockelbetrag oder Berücksichtigung der Anzahl der Schüler:innen).

Wenn möglich finden die öffentlichen Sitzungen des Jugendbeirats im 14-tägigen Rhythmus statt. Regelmäßige Updates gibt es über Instagram, die Webseite www.jugendbeirat-horn-lehe.de und die Homepage des Ortsamtes unter Aktuelles, Jugendbeteiligung. Per Geschäftsordnung ist eine Sitzung pro Jahr gemeinsam mit dem FA Stadtteilentwicklung, Kultur und Jugendbeteiligung vorgesehen.

Frau Eckardt weist explizit darauf hin, dass Jugendbeteiligung nicht nur bedeutet, dass der Jugendbeirat seine Projekte umsetzen. Jugendbeteiligung bedeutet auch, dass Jugendliche (bzw. deren gewählte Vertreter:innen) regelmäßig bei allen sie betreffenden Angelegenheiten gefragt werden. Dieses Recht ist in der Bremer Landesverfassung verankert. Die Senatskanzlei hat dazu eine Handreichung erstellt, die mit dem Protokoll verschickt wird.

Nils stellt die aktuellen Projekte des Jugendbeirats vor. Zum einen gab es eine Umfrage zur Sicherheit auf dem Schulweg. Daraus entwickelt wurde das Plakat „So fährst du sicher“, welches eine Illustratorin auf die Zuarbeit vom Jugendbeirat erstellt hat. Das Plakat wird aktuell an Vereine, Schulen und andere Einrichtungen in den Stadtteilen Horn-Lehe, Oberneuland und Borgfeld verteilt.

Der Jugendbeirat hat sich darüber hinaus eine Anti-Diskriminierungskampagne als Projekt gewählt. Es gibt schon ein Logo, welches auf Gummibärchentüten und Sticker gedruckt wurde sowie Informationsflyer. Geplant ist noch eine Präsentation zum Thema Diskriminierung, die Lehrer:innen in ihren Schulstunden zeigen sollen.

Am 17. Juni 2023 fand die 1. Horner Jugendkonferenz statt. Der Jugendbeirat hatte diese in Zusammenarbeit mit dem Lidice-Haus organisiert und durchgeführt. Mit Vertreter:innen von Jugendfeuerwehr, Pfadfindern, TV Eiche Horn, Schülervertretung Gymnasium Horn und Deutschem Alpenverein wurden unter anderem Liebling-, Grusel- und Freizeitorte erarbeitet, die auch für den Fachausschuss interessant sein könnten. Das Format kam gut an und soll verstetigt werden. Die 2. Horner Jugendkonferenz ist für den 18. November 2023 geplant.

Herr Gülke fragt, ob das Budget, welches der Beirat dem Jugendbeirat zur Verfügung gestellt hat, ausgeschöpft wird und ob nach Nils Einschätzung zwei oder drei Jahre Amtszeit besser für den Jugendbeirat sind. Da sich der Jugendbeirat dafür eingesetzt, die Jugendglobalmittel

zu erhöhen, wurden diese Mittel in diesem Jahr auch zuerst ausgegeben. Das Budget vom Beirat ist noch unangetastet und bleibt es voraussichtlich auch. Nils meint, dass ihm Anfangs drei Jahre Amtszeit sehr viel vorgekommen sind. Es hat sich aber gezeigt, dass es gut ist, so viel Zeit für die Entwicklung und Umsetzung der Projekte zu haben. Von den elf Mitgliedern des Jugendbeirates sind aktuell noch neun aktiv und kommen mehr oder weniger regelmäßig zu den Sitzungen und anderweitigen Terminen.

Zu TOP 6: Austausch über die nächsten Themen des FA Stadtteilentwicklung, Kultur und Jugendbeteiligung

Herr Gülke möchte gerne mehr die Stadtteilentwicklung in den Fokus nehmen. Als Schwerpunktthema schlägt er deswegen Aufklärung, Information und Überwachung von Vermüllung vor.

Frau Gumgowski sagt, dass es aktuell eine Initiative für mehr Trinkbrunnen im öffentlichen Raum gibt. Der Beirat Horn-Lehe sollte auch Vorschläge einreichen, damit auch einer in diesen Stadtteil kommt. Außerdem sollte über Beleuchtung im Stadtteil gesprochen werden und auch der Stadtteil aus der Sicht von Eltern und Kindern betrachtet werden.

Herr Steglich schlägt vor, die kulturelle Szene im Stadtteil intensiver zu behandeln. Es gibt viele kleine Kulturschaffende, aber bis auf die Arbeit des Kulturraums keine Vernetzung. Kulturraum und der Bürgerverein können zu einer Sitzung eingeladen werden und auch das Thema Kulturzentrum im Stadtteil sollte noch einmal neu angegangen werden. Herr Liedtke unterstützt den Vorschlag, auch weil unklar ist, wie lange der Bürgerverein noch in der Berckstraße bleiben kann.

Zu TOP 7: Mitteilung des Ausschusssprechers

Herr Liedtke ist zusätzlich zu seiner Beiratstätigkeit auch Mitarbeiter im Ortsamt Oberneuland und betreut den dortigen Jugendbeirat. Am Achterdieksee (zwischen dem Badestrand und dem Kiosk) ist eine Fläche schon länger für sportliche Aktivitäten für Jugendliche gewidmet. Der Beirat hat den Auftrag erteilt, dass diese nun entwickelt werden soll. Das Ortsamt Oberneuland bezieht in den Beteiligungsprozess auch die Senatskanzlei und die Jugendbeiräte Horn-Lehe, Osterholz und Hemelingen mit ein. Eine Umfrage gab es Anfang des Jahres, entsprechend der sich die Jugendlichen einen Multifunktionsplatz mit mehreren Angeboten wünschen. Auch eine Skate-Anlage ist damit nicht vom Tisch. Für Ende September war ein Aktionstag vor Ort angedacht, muss nun aber wegen eines längeren beruflichen Ausfalls von Herrn Liedtke verschoben werden.

Zu TOP 8: Mitteilung des Amtes

a. Jugendbeirätekonzferenz

Im Koalitionsvertrag steht, dass eine Jugendbeirätekonzferenz eingerichtet werden soll. Frau Eckardt hat bei der Senatskanzlei den Stand der Umsetzung nachgefragt. Die Jugendbeirätekonzferenz soll schon demnächst eingerichtet werden. Derzeit laufen Absprachen zu den Rahmenbedingungen.

b. Straßenspielaktion zum Weltkindertag in Horn-Lehe Voltastraße

Zum Weltkindertag organisiert der Spiellandschaft Stadt e.V. wieder eine Straßenspielaktion. An der Aktion am Sonntag, den 17. September 2023 nimmt in Horn-Lehe die Voltastraße (Nernstraße bis zum Wendekreis) teil.

ZU TOP 9: Verschiedenes ./.

a. Nächster Sitzungstermin am 30. November 2023

Als nächster Termin wurde bereits der 15. November 2023, Beginn 18:15 Uhr vereinbart. Grundsätzlich soll der Sitzungstag aber Donnerstag bleiben.

Beschluss: Die Ausschussmitglieder einigen sich auf den Donnerstag als regelmäßigen Sitzungstag und 18:15 Uhr als Uhrzeit. (einstimmig)

Charlotte Eckardt
- Vorsitz & Protokoll -

Marc Liedtke
- Ausschusssprecher -